



März 2023

## **Technisches Upgrade des Webportals abgeschlossen**

Im Sommer 2022 kündigte der Hafenbetrieb Rotterdam ein technisches Upgrade seines Webportals an. Dieses Upgrade wurde nun planmäßig abgeschlossen; die neue Website wird am 20 März 2023 freigeschaltet.

Ein technisches Team aus Vertretern von Portbase und des Hafenbetriebs Rotterdam hat in den letzten Monaten an einem technischen Upgrade des nicht mehr den heutigen Standards entsprechenden Webportals für die Binnenhafengebühren gearbeitet. Das System wurde nun in Portbase integriert und auf den neuesten technischen Stand gebracht.

### **Was verändert sich für Sie?**

Die Einreichung von Meldungen für die Binnenhafengebühren über das Webportal erfolgt nun unter der neuen Adresse <https://binnenhavengeld.pcs.portbase.com>.

Ihr Benutzername und Passwort für die Anmeldung im Portal bleiben unverändert.

### Neues Look-and-Feel

Das Webportal hat nicht nur eine neue Adresse, sondern wurde auch moderner gestaltet und bietet einen größeren Funktionsumfang.

- Sie können sich per Mobiltelefon im Webportal anmelden.
- Sie können Ihre Abonnementgeschichte einsehen.
- Wenn Sie Hilfe benötigen, können Sie das Team Binnenhafengebühren kontaktieren.

### Einsicht in die Abonnementgeschichte

Ab jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Abonnementgeschichte einzusehen. Diese Daten stehen noch zwei Monate nach dem Ende des betreffenden Abonnements zur Verfügung. Wenn ein Jahresabonnement also beispielsweise am 31. Dezember 2023 endet, können Sie die Daten dazu bis zum 29. Februar 2024 einsehen. Eine Wochenstundenübersicht, die am 1. Mai 2023 endet, ist bis 30. Juni 2023 einsehbar.

### Hilfefunktion im System

Neu ist auch die Hilfefunktion, über die Sie dem Team Binnenhafengebühren direkt über das Webportal eine Frage stellen können, beispielsweise zu Fehlermeldungen im Webportal oder zu einer versehentlich fehlerhaft eingereichten Meldung.

Die Anleitung wurde aktualisiert; die neueste Version finden Sie auf unserer Website.

#### Einmalige Erinnerung bei versäumter Meldung

Der Hafenbetrieb Rotterdam passt das Verfahren für die Erkennung von Schiffen an, für die keine Meldung eingereicht wurde. Ab Mitte April 2023 geht dem Schiffsführer/Reeder eines Schiffs, für das keine Meldung über die Binnenhafengebühren eingereicht wurde, per E-Mail ein Mahnschreiben zu, mit dem er aufgefordert wird, die Meldung über die Binnenhafengebühren innerhalb von fünf Tagen nachzuholen. So kann er eine Signalisierungsrechnung mit einem Aufschlag von 100 % vermeiden.

Die Erinnerung per E-Mail wird nur beim ersten Säumnisfall versandt!

Sollte zu einem späteren Zeitpunkt erneut versäumt werden, für das betreffende Schiff eine Meldung einzureichen, erfolgt keine Erinnerung mehr; der Kunde erhält dann automatisch eine Signalisierungsrechnung mit einem Aufschlag von 100 %. Das Mahnschreiben wird nur Kunden zugesandt, deren E-Mail-Adresse bekannt ist. Der Hafenbetrieb Rotterdam erwartet, auf diese Weise das Verfahren für die Meldung durch und für die Kunden zu verbessern.

Haben Sie Fragen? Oder möchten Sie uns etwas mitteilen? Senden Sie dann bitte eine E-Mail an [Binnenhavengeld@portofrotterdam.com](mailto:Binnenhavengeld@portofrotterdam.com).